Metal Only
Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Tortured (International)
Genre: Brutal Death Metal
Label: Comatose Music
Album Titel: Genetically Engineered Monstrosity
Spielzeit: 28:52
VÖ: 07.07.2023

Gerade wenn man keinen kreativen Bandnamen hat, ist man als neue, unbekannte Band versucht, ein ausdrucksstarkes Lebenszeichen von sich zu geben. Das spanisch-russisch-französisch-US-amerikanisch besetzte Vierergespann von Tortured versucht ebendies mit ihrem Full-Lenght Debüt "Genetically Engineered Monstrosity".

Nachdem ich mir das Album ziemlich oft - auch mehrmals hintereinander - angehört habe, kann ich aber sagen, dass mich dieses Werk nicht so sehr aus den Socken haut. Die Schuldigen hierfür kann man an einer Hand abzählen. Der erste Kritikpunkt ist die unglaublich kurze Spielzeit von nicht mal einer halben Stunde. Ich kenne EPs, die länger sind als dieses Album. Der zweite Kritikpunkt wiegt aber schwerer, die fehlende Abwechslung.

Dass Brutal Death für den Normalometaller eh nur unverständlicher Knüppelbrei ist, mag ich ja noch gelten lassen. Aber hier gibt es wirklich nur die Keule und nichts anderes. Die unverständlichen Lyrics werden in genau einer Tonlage und Geschwindigkeit vorgetragen, was im Zusammenspiel mit den (zwar variabel) trommelnden Drums einfach immer nur auf die selbe Stelle drückt. Das ist, wie wenn man immer an der selben Stelle geknufft wird, irgendwann tut es trotzdem weh.

Es mangelt an Höhepunkten, beziehungsweise generell an besonderen Momenten, die einen mit der Zunge schnalzen lassen. Auch die sehr normierte Spielzeit der Titel lässt es quasi nicht zu, diese irgendwie auseinanderhalten zu können. Hier wurden viele Möglichkeiten verpasst, die Scheibe einzigartiger zu machen. Da kann die kurze Spielzeit fast schon wieder ein Segen sein.

Technisch betrachtet macht das Quartett nichts wirklich falsch. Die Vocals sind bis zur Unkenntlichkeit gegurgelt, die Felle werden malträtiert und der Bass brummt vor sich hin. Zwar leistet man sich mit Oscar auch einen Gitarristen, aber da es keine Melodien gibt, ist es für mich fast schon fraglich, ob er an "Genetically Engineered Monstrosity" entscheidend mitgewirkt hat. Ebenso verpufft die Wirkung der rar eingestreuten Einspieler, die für Brutal Death und Nachbargenre typisch sind. Dafür sind sie einfach nicht gewichtig genug.

Fazit:
Brutal Death Metal ist nicht gleich Brutal Death Metal. Für die einen ist es stumpfes Geballer, für die anderen ein Quell der Entspannung und Freude.

TRACKLIST

01. Bathing In Pus
02. Raised By Punishment
03. Human Bait
04. Mushed Up
05. Genetically Engineered Monstrosity
06. Barbaric Impalement
07. Boiled To Death
08. Devouring What's Left Of You
09. Gruesome Chastisement

LINEUP

Flo Butcher - Vocals
Oscar - Guitars
Alexandre Giorgi - Bass
Frank Smith - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/torturedband

Autor: Godshand

Für mich ist dieses kurze Album leider nichts Besonderes oder Einzigartiges, daher kann ich nur eine durchschnittliche Bewertung abgeben. Da ist auf jeden Fall noch ganz viel Luft nach oben.

Punkte: 5/10

Anspieltipp: keine